

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

12. Stück vom Jahre 1916.

Inhalt: Verordnung zur Ausführung des Besitzsteuergesetzes S. 65. — Verordnung zur Ausführung des Kriegssteuergesetzes S. 68.

№ XXXII. Verordnung

vom 13. Dezember 1916

zur Ausführung des Besitzsteuergesetzes vom 3. Juli 1913.

Mit Höchster Genehmigung Seiner Durchlaucht des Fürsten wird auf Grund der §§ 49 und 66 des Besitzsteuergesetzes vom 3. Juli 1913 (Reichsgesetzblatt S. 524) zur Ausführung dieses Gesetzes und der vom Bundesrat erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 30. November 1916 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 414) verordnet, was folgt:

§ 1.

Die Veranlagung der Besitzsteuer erfolgt durch den Einkommensteuer-Veranlagungskommissar und die Einkommensteuer-Bezirkskommissionen (§ 39 des Einkommensteuergesetzes vom 28. Juni 1913, Gef.-S. S. 243) als Besitzsteueramt. Die Vorschriften der §§ 41 und 52 Ziff. I 1, 3, 5 bis 7, 9 bis 11 und Ziff. III 1 des Einkommensteuergesetzes vom 28. Juni 1913 finden auf das Veranlagungsverfahren entsprechende Anwendung.

§ 2.

Als Oberbehörde im Sinne des § 49 des Besitzsteuergesetzes und des § 1 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen vom 30. November 1916 wird der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission (§ 49 des Einkommensteuergesetzes vom 28. Juni 1913, Gef.-S. S. 243) bestimmt.

Abgegeben in Rudolstadt am 22. Dezember 1916.